

## **Das Gemeinwohl wird mit Füßen getreten**

Wenn IHK-Präsident Thomas Meyer mit Blick auf das DOC Lennep betont, dass Gemeinwohl vor Individualgut ginge, dann irrt er sich hier gewaltig. Der Abriss einer Schule, die Verkleinerung von Sportstätten, die Eliminierung von Veranstaltungsflächen, Stau auf Lenneps Straßen mit Gefährdung der Schulwege, die Umsatzumverteilung zu Lasten des heimischen Einzelhandels und besonders die viel zu hohe Feinstaubbelastung durch den Verkehr beeinflussen das Gemeinwohl in unverantwortlicher Weise. Hier wird das Gemeinwohl zum Vorteil der Geschäftsinteressen eines ausländischen Investors mit Füßen getreten. Die mit dem DOC verbundene Aufschwungshoffnung ist visionär und hat keine Grundlage, die Befürworter haben keine Argumente. Die Nachteile sind errechnet und liegen vor, man braucht sie nur zur Kenntnis zu nehmen.